

Weichholzauenwälder und -gebüsche mit Überflutungsdynamik

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 schmalblättrige Salix-Arten oder Populus nigra dominant (#),
 Feuchtezeiger ≥ 2 (f oder F ≥ 7),

 Anteil gesellsch.fremd. Bäume $\leq 30\%$;

 natürliches/naturnahes weitgehend intaktes Überflutungsregime,
 Fläche ≥ 250 qm

 f.WF.WA (Modul 1F): alles erfüllt, außer Überflutungsdynamik;
 Fläche ≥ 250 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

WF.91E0.z § ~

WF.91E0.z.E ~ (Entwicklungsfläche)

nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §

Kombi möglich mit GB/GF (Bg. 8, 9, 10)

f.WF.WA ~ ohne / mit stark gestörter Überflutungsdynamik (M1F)

 .E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme
 angeben!

 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern
 Verlustflächen!

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Bitte ankreuzen

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten

(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)

%/ qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitats/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Schema Gutachterl.

 Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche $\geq 75\%$ nicht und $\leq 5\%$ mittel / stark beeinträchtigt;
WSt. B: Objektfläche $\geq 75\%$ nicht oder max. gering, und $\leq 5\%$ stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
175 Gestörte Überflutungsdynamik		m/s		533 Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			545 Strukturverlust		m/s	100
185 Sonstige Neophyten	Art						
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartell)	FP	m/s					
188 Sonstige Störzeiger	Art			999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				akuter Handlungsbedarf! (zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. $\Sigma = 100\%$ und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema

WSt. C: Einförmiger, einschichtiger Bestand, keine/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; nur Initialstadien, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: Typische Habitatausstattung: a & b erfüllt: ☐ a) HBM/HBS/HAP oder ≥ 2 Waldentwicklungsphasen (HIN & HBG);

☐ b) ≥ 2 Habitate verschiedener Gruppen in guter Ausprägung: ☐ AQU / GFM / GWL / HOU / WLB / WSB / WUA;

☐ mind. HBW; ☐ HLI / HSZ / HSM; ☐ Starktotholz zumindest vorhanden (mind. HTW)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 1 aus c/d/e/f/g/h

☐ c) Rohbödenbereiche regelmäßig vorkommend; ☐ d) Mehrschichtiger, teils stufiger Waldaufbau (HSM);

☐ e) neben Alterungsphase (HAP) sind auch jüngere Bereiche oder Initialstadien vorhanden;

☐ f) hohe Vielfalt von LR-typischen Habitaten und Strukturen; ☐ g) HBT / HBV; ☐ h) HTM / HTR

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AQU Quellige Bereiche				HOU Offenböden durch Überschwemmung			
GFM Flutmulden				HSE Einschichtiger Waldaufbau			
GWL Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume*	f	*		HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTL Totholz, liegend *		*	
HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
HBT Teilweise HBB				HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
HBV Viele HBB				HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			
HBW Wenige HBB				WLB Schlammbank			
HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]				WSB Sandbank			
HKB Kopfbäume / Schneitelbäume				WTP Tümpel			
HLI Lianen, Schleiergesellschaften	f			WUA Uferabbrüche			

Arteninventar**Bewertungsschema**

WSt. **C**: LR-typische Krautschicht schwach ausgeprägt / stark verändert; Deckungsanteil LR-typische Gehölze < 90 %

WSt. **B**: a & b erfüllt: ☐ **a**) Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert;

☐ **b**) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥90%

WSt. **A**: WSt B erreicht, zusätzlich c & d: ☐ **c**) Deckungsanteil LR-typischer Gehölze ~ 100%;

☐ **d**) regelmäßiges Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kennart,

f Feuchte-/Nässezeiger (Ellenberg F ≥ 7)

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

bei + obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Angelica sylvestris	f		V Limosella aquatica	f		Salix purpurea	#	
Carex acuta	f		Lysimachia vulgaris	f		Salix x rubens	#	
Carex acutiformis	f		Oenanthe aquatica	f		Salix triandra	#	
Carex riparia	f		Persicaria hydropiper	f		Salix viminalis	#	
Chaerophyllum bulbosum	f		Phalaris arundinacea	f		Scutellaria galericulata	f	
Cirsium oleraceum	f		Phragmites australis	f		Stachys palustris	f	
Clematis vitalba			Populus alba			Stellaria aquatica	f	
Filipendula ulmaria	f		Populus x canescens			Stellaria nemorum	f	
Hedera helix			V Populus nigra	#	+	Symphytum officinale	f	
Humulus lupulus	f		Rumex sanguineus	f		Urtica dioica ssp. subinermis	f	
Impatiens noli-tangere	f		Salix alba	#	+			
Iris pseudacorus	f		Salix fragilis	#				

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste

(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Salicion albae	A Salicetum triandrae
A Salicetum albae	A Salicetum pentandro-cinereae
A Salicetum fragilis	G Salix purpurea-Gesellschaft
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)